

Mit Volumenfotografielizenz kompatible Funktionen

Diese „Hilfe“ ist für diejenigen, die eine zusätzliche Servicelizenz für eine Sony Digitalkamera beantragt haben. Die im „Volume Photography License Package“ (Volumenfotografie-Lizenzpaket) enthaltenen Funktionen werden hier erklärt.

Funktionsübersicht

Hier erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen die Volumenfotografie-Lizenz bietet.

[Funktionsübersicht](#)

[Aktivieren der einzelnen lizenzierten Funktionen](#)

[Benutzerdefinierte Gitterlinie](#)

Scannen und Markieren

[Scannen und Registrieren eines Barcodes oder QR Codes mit der Kamera](#)

[Anzeigen eindeutiger IDs auf dem Bildschirm](#)

[Überprüfung der eindeutigen ID-Informationen](#)

[Löschen einer eindeutigen ID von der Kamera](#)

[Foto-Cropping](#)

[Volumenfotografie-Befehle](#)

Mit Volumenfotografielizenz kompatible Funktionen

Funktionsübersicht

Der Volumenfotografie-Service stellt Geräte und Werkzeuge zur Verfügung, die in Umgebungen eingesetzt werden können, in denen eine große Anzahl von Fotos mit demselben Format und denselben Abläufen aufgenommen werden müssen, wie z. B. in Schulen, beim Sport, in Themenparks oder auf Kreuzfahrtschiffen.

Diese Funktionen können Schwankungen in der Fotoqualität, die auf den Fähigkeiten oder der Erfahrung der einzelnen Fotografen beruhen, reduzieren und ermöglichen einen effizienten Arbeitsablauf von der Aufnahmevorbereitung bis zum Zuschneiden der Fotos.

- **Benutzerdefinierte Gitterlinie**

Sie können Ihre eigenen benutzerdefinierten Gitterlinien auf der Kamera registrieren und verwenden. Mit „Custom Gridline Generator“ können Sie den Zuschneidebereich auf Gitterlinien festlegen und die erstellten Gitterlinien direkt in der Kamera registrieren.

- **Scan. und markieren**

Der gesamte Prozess vom Scannen einer eindeutigen ID bis zur Verknüpfung eines aufgenommenen Fotos mit der eindeutigen ID kann mit nur einer Kamera durchgeführt werden.

- **Foto-Cropping**

Wenn Sie einen Zuschneidebereich festlegen, können Sie bei der Aufnahme gleichzeitig das Originalbild und ein zugeschnittenes Bild speichern.

- **Volumenfotografie-Befehle**

Sie können Befehle verwenden, um Aufnahmen vor Ort aus der Ferne zu unterstützen, z. B. „Einstellung der Weißabgleich-Farbtemperatur“ und „Aufnahmeverbotsbefehl“.

TP1002070667

Mit VolumenfotoGrafieLizenz kompatible Funktionen

Aktivieren der einzelnen lizenzierten Funktionen

Um jede lizenzierte Funktion zu aktivieren, müssen Sie die auf einer Speicherkarte abgelegte Lizenzdatei in die Kamera laden.

Einzelheiten zu den Vorgängen finden Sie in der folgenden „Hilfe“.

<https://helpguide.sony.net/di/activate/v1/de/index.html>

TP1002070668

B-I93-100-61(1) Copyright 2025 Sony Corporation

Mit VolumenfotoGrafieLizenz kompatible Funktionen

Benutzerdefinierte Gitterlinie

Sie können Ihre eigenen benutzerdefinierten Gitterlinien auf der Kamera registrieren und verwenden. Außerdem können Sie mit „Custom Gridline Generator“ Zuschneidebereiche auf den Gitterlinien festlegen und die erstellten Gitterlinien direkt in der Kamera registrieren.

Weitere Informationen finden Sie unter „Hilfe“.

https://helpguide.sony.net/di/gridline_2420/v1/h_zz/

TP1002070672

Mit VolumenfotoGrafieLizenz kompatible Funktionen

Scannen und Registrieren eines Barcodes oder QR Codes mit der Kamera

Sie können einen Code mit eingebetteten Betreff-Informationen als eindeutige ID über die Kamera lesen. Die eindeutige ID wird in der Kamera registriert und kann in die Metadaten eines aufgenommenen Bildes geschrieben werden. Diese Funktion kann Barcodes ITF/Code39/Code128 und QR Codes lesen.

Diese Funktion bietet zwei Methoden zum Scannen von Codes mit der Kamera.

- **CodeScan whrd Halt.**

Diese Funktion muss einer Benutzertaste zugewiesen werden, damit sie verwendet werden kann. Die Kamera schaltet auf den Code-Scan-Bildschirm um, während Sie die zugewiesene Taste gedrückt halten, und kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, wenn Sie die Taste loslassen. Sie können schnell zwischen dem Scannen von Codes und dem Aufnehmen von Fotos wechseln, während Sie die Kamera halten.

- **Code-Scan**

Wenn Sie diese Funktion einer Benutzertaste zuweisen, wechselt der Bildschirm bei jedem Drücken der zugewiesenen Taste zwischen dem Code-Scan-Bildschirm und dem Aufnahmebildschirm. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie Codes scannen und Bilder separat aufnehmen möchten, da Sie die zugewiesene Taste nicht ständig gedrückt halten müssen.

- [Code-Scan] kann über MENU ausgewählt werden und kann auch im Menü Fn unter [Fn-Menü-Einstlg.] registriert werden.

1 MENU → [Einstellung] → [Bedien.anpass.] → [BenKey/ReglEinst] → Weisen Sie [CodeScan whrd Halt.] oder [Code-Scan] der gewünschten Taste zu.

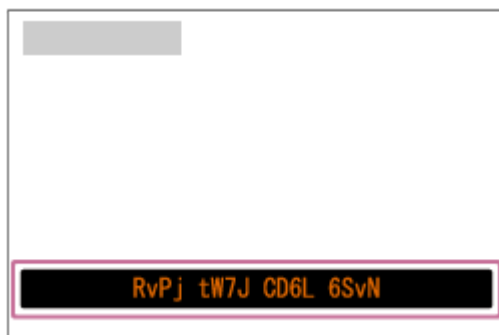
2 Wechseln Sie zum Bildschirm für das Scannen von Codes.

Bei Verwendung von [CodeScan whrd Halt.]: Halten Sie die Taste, der die Funktion zugewiesen ist, gedrückt, bis der Code vollständig eingelesen ist.

Bei Verwendung von [Code-Scan]: Drücken Sie die Taste, der die Funktion zugewiesen ist, einmal.

3 Halten Sie den Code, den Sie scannen möchten, innerhalb des Bildwinkels.

Wenn der Code erfolgreich gescannt wurde, ertönt ein Signal, und die registrierte eindeutige ID wird unten auf dem Bildschirm in Orange angezeigt.



- Wenn das Scannen des Codes fehlschlägt, versuchen Sie Folgendes:

- Achten Sie darauf, dass der Code so groß wie möglich in der Mitte des Bildwinkels erscheint. Als Richtwert gilt, dass die Größe bei QR Codes mindestens 1/3 der Höhe des gesamten Bildwinkels und bei Barcodes mindestens 1/3 der Breite des gesamten Bildwinkels betragen sollte.

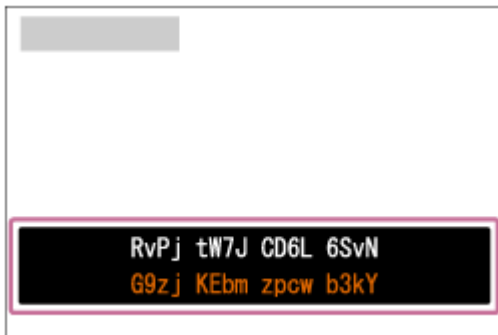
- Prüfen Sie den Mindestaufnahmeabstand Ihres Objektivs und platzieren Sie den Code weiter entfernt als diesen.
- Entfernen Sie kontrastreiche Objekte aus dem Bildwinkel.
- QR Codes sind leichter zu scannen als Barcodes, wenn die Codegröße klein ist.
- Es können bis zu zwei eindeutige IDs gleichzeitig registriert werden. Wenn Sie eine zweite eindeutige ID registrieren möchten, platzieren Sie einfach einen weiteren Code im Bildwinkel, bevor Sie ein Bild aufnehmen. Wenn der Code erfolgreich gescannt wurde, werden zwei eindeutige IDs übereinander angezeigt. Die obere ist die erste eindeutige ID, die untere die zweite eindeutige ID.

4 Wechseln Sie zum Aufnahmebildschirm.

Bei Verwendung von [CodeScan whrd Halt.]: Lassen Sie die Taste los, der die Funktion zugewiesen ist.

Bei Verwendung von [Code-Scan]: Drücken Sie die Taste, der die Funktion zugewiesen ist, einmal.

- Die registrierte eindeutige ID wird weiß, sobald Sie den Code-Scan-Bildschirm beenden. Sie können auch zurück zum Code-Scan-Bildschirm wechseln, um eine zweite eindeutige ID zu registrieren. In diesem Fall wird die erste eindeutige ID in Weiß in der oberen Zeile und die zweite eindeutige ID in Orange in der unteren Zeile angezeigt.



5 Nehmen Sie ein Motiv auf.

Die eindeutige ID wird in die Metadaten des aufgenommenen Bildes geschrieben.

- Wenn zwei eindeutige IDs registriert sind, werden beide in die Metainformationen für ein Bild geschrieben.

6 Schalten Sie die Kamera zurück auf den Code-Scan-Bildschirm und halten Sie den Code im Bildwinkel.

Die eindeutige ID wird durch eine neue ersetzt.

- Wenn Sie ein Bild mit einer registrierten eindeutigen ID aufnehmen und dann den Code erneut scannen, wird die eindeutige ID gelöscht und durch eine neue ersetzt.

So registrieren Sie eine mit einem handelsüblichen Codeleser gescannte eindeutige ID in der Kamera

Sie müssen das Camera Remote SDK (Software Development Kit) verwenden.

Weitere Informationen über das Camera Remote SDK (Software Development Kit) finden Sie auf der folgenden Website.

<https://support.d-imaging.sony.co.jp/app/sdk/en/index.html>

1. Schließen Sie die Kamera an den Computer an und aktivieren Sie die Remote-Aufnahmefunktion.

- Die Verbindungsmethode und die Methode zur Einstellung der Remote-Aufnahmefunktion hängen von der verwendeten Kamera ab.

2. Schließen Sie einen Codeleser an den Computer an.

3. Scannen Sie einen Barcode oder QR Code mit dem Codeleser.

4. Senden Sie die gescannte eindeutige ID vom Computer über SDK an die Kamera.

Info zum Schreiben eindeutiger IDs in die Bild-Metadaten

- Die eindeutige ID wird gemäß den folgenden Spezifikationen in die Metadaten des Bildes geschrieben.
 - Exif IFD-Bereich: MakerNote IFD*
 - Exif-Tag-Nr.: 0x2043
 - Datengröße: bis zu 128 Zeichen / maximal 256 Byte
 - Datenformat: UTF-16LE (Little Endian)

* Je nach der von Ihnen verwendeten Anwendung werden die MakerNote-Informationen möglicherweise gelöscht.

- Wenn zwei eindeutige IDs in die Metadaten geschrieben werden, wird ein „," (Komma) zwischen den beiden eindeutigen IDs eingefügt.
- Sobald eine eindeutige ID in ein Bild geschrieben wurde, kann sie von der Kamera nicht mehr geändert werden. Um auf den Bereich Exif MakerNote (herstellerspezifischer Bereich) zugreifen und Informationen lesen oder bearbeiten zu können, müssen Sie Ihr eigenes System oder Ihre eigene Anwendung vorbereiten.
- Die eindeutige ID im Bereich MakerNote ist in UTF-16LE verschlüsselt. Um die gleiche Zeichenkette zu erhalten wie beim Scannen des Codes, müssen Sie den Zeichencode umwandeln.

Tipp

- Wenn die eindeutige ID zu viele Zeichen hat, wird sie möglicherweise zu „...“ abgekürzt, wenn sie auf dem Code-Scan-Bildschirm oder dem Aufnahmebildschirm angezeigt wird. In diesem Fall können Sie alle Zeichen unter MENU → [Aufnahme] → [Datei] → [Scan. und markieren] → [Eindeut. ID Detailinfo] überprüfen.
- Wenn zwei eindeutige IDs registriert sind und ein dritter Code gescannt wird, verschwindet die erste eindeutige ID, die in der obersten Zeile angezeigt wird, die zweite eindeutige ID wird in die oberste Zeile verschoben, und die dritte eindeutige ID wird in der untersten Zeile hinzugefügt.

Hinweis

- Auch wenn Sie dieselbe eindeutige ID wiederholt scannen, ändert sich die in der Kamera registrierte eindeutige ID nicht.
- Wenn der Fokusmodus für die Aufnahme auf Autofokus eingestellt ist, wird der Fokusmodus auf dem Code-Scan-Bildschirm auf AF-C (Nachführ-AF) verriegelt.
- Wenn der Fokusmodus für die Aufnahme auf Manuelfokus eingestellt ist, wird der Fokusmodus auf dem Code-Scan-Bildschirm ebenfalls auf Manuelfokus verriegelt. Sie müssen sich selbst auf den Code konzentrieren.
- Wenn das Scannen des Codes fehlschlägt, ertönt ein anderer Ton als bei einem erfolgreichen Scanvorgang. Überprüfen Sie die auf dem Monitor angezeigte Fehlermeldung.
- Die eindeutige ID wird zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Die maximale Länge der eindeutigen ID beträgt 128 Zeichen. Wenn Sie zwei eindeutige IDs registrieren, beträgt die maximale Länge für jede ID 63 Zeichen.
- Die eindeutige ID kann aus alphanumerischen Zeichen und den unten aufgeführten Sonderzeichen bestehen. Ein „," (Komma) kann nicht verwendet werden.
.-_ '@ ! ? # \$ % & * + / = ^ ` { | } ~ " () : ; < > [\] Leerzeichen

TP1002070669

Mit Volumenfotoğrafielizenz kompatible Funktionen

Anzeigen eindeutiger IDs auf dem Bildschirm

Sie können einstellen, ob die registrierte eindeutige ID auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt werden soll oder nicht.

1 MENU → [Aufnahme] → [Datei] → [Scan. und markieren] → [Eindeutige ID-Anz.] → gewünschte Einstellung.

- Die Standardeinstellung ist [Ein].

Menüpostendetails

Ein:

Die eindeutige ID wird auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt.

Aus:

Die eindeutige ID wird nicht auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt.

So zeigen Sie die eindeutige ID auf dem Wiedergabebildschirm an

- Ob die eindeutige ID auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt wird oder nicht, hängt vom Anzeigemodus des Bildschirms ab. Im Bildschirmanzeigemodus [Histogramm] oder [Daten n. anz.] wird die eindeutige ID nicht angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die Taste DISP (Anzeige-Einstellung), um den Bildschirmanzeigemodus umzuschalten.
- Wenn Sie die eindeutige ID während der Wiedergabe von Bildern anzeigen möchten, die mit Serienaufnahme erstellt wurden, setzen Sie [Wiedergabe] → [WiedergOption] → [Als Gruppe anzeigen] auf [Aus].

Tipp

- Wenn Sie [Eindeutige ID-Anz.] der gewünschten Taste in MENU → [Einstellung] → [Bedien.anpass.] → [BenKey/ReglEinst] zuweisen, können Sie die Anzeige der eindeutigen ID ein- bzw. ausschalten, indem Sie einfach die zugewiesene Taste drücken.
- Wenn die eindeutige ID zu viele Zeichen hat, wird sie möglicherweise zu „...“ abgekürzt, wenn sie auf dem Code-Scan-Bildschirm oder dem Aufnahmebildschirm angezeigt wird. In diesem Fall können Sie alle Zeichen unter MENU → [Aufnahme] → [Datei] → [Scan. und markieren] → [Eindeut. ID Detailinfo] überprüfen.

Hinweis

- Auf dem Aufnahmebildschirm wird die eindeutige ID mit Vorrang vor anderen Informationen angezeigt. Wenn Sie Informationen sehen möchten, die durch die eindeutige ID verborgen sind, setzen Sie [Eindeutige ID-Anz.] auf [Aus].

TP1002070670

Mit Volumenfotoğrafielizenz kompatible Funktionen

Überprüfung der eindeutigen ID-Informationen

Sie können alle Zeichen der auf der Kamera registrierten eindeutigen IDs überprüfen.

1 Registrieren Sie eine eindeutige ID in der Kamera.

2 MENU → [Aufnahme] → [Datei] → [Scan. und markieren] → [Eindeut. ID Detailinfo].

- Wenn Sie diese Funktion im Voraus mit [BenKey/ReglEinst] der gewünschten Taste zuweisen, können Sie schnell detaillierte Informationen über eindeutige IDs prüfen, indem Sie einfach die zugewiesene Taste auf dem Aufnahmebildschirm drücken.
- Sie können diese Funktion auch im Menü Fn unter [Fn-Menü-Einstlg.] registrieren.

Tipp

- Eindeutige IDs werden in Schritten von 4 Zeichen angezeigt. Wenn eine eindeutige ID mit den vier Buchstaben „http“ beginnt, wird sie als URL erkannt und ohne Trennzeichen angezeigt.
- Wenn zwei eindeutige IDs registriert sind, werden sie übereinander angezeigt. Die erste eindeutige ID wird als [ID1:] und die zweite eindeutige ID als [ID2:] angezeigt.

TP1002070677

Mit VolumenfotoGrafieLizenz kompatible Funktionen

Löschen einer eindeutigen ID von der Kamera

Sie können eine eindeutige ID löschen, die fehlerhaft registriert wurde, oder die Sie nicht verwenden möchten.

1 MENU → [Aufnahme] → [Datei] → [Scan. und markieren] → [Eindeutige ID rücks.].

2 Wählen Sie [OK] aus, und drücken Sie auf die Mitte.

Die Registrierung der eindeutigen ID wird zurückgesetzt.

Tipp

- Wenn Sie [Eindeutige ID rücks.] der gewünschten Taste in MENU → [Einstellung] → [Bedien.anpass.] → [BenKey/ReglEinst] zuweisen, können Sie die eindeutige ID-Registrierung durch einfaches Drücken der zugewiesenen Taste zurücksetzen.

Hinweis

- Die eindeutige ID wird zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Wenn zwei eindeutige IDs registriert sind, werden beide Registrierungen gelöscht.



TP1002070671

Mit Volumenfotoграфияlizenz kompatible Funktionen

Foto-Cropping




Sie können zugeschnittene Bilder gleichzeitig mit der Aufnahme speichern, indem Sie Gitterlinien mit einem vordefinierten Zuschneidebereich verwenden.

Um [Foto-Cropping] zu aktivieren, müssen alle der folgenden Bedingungen erfüllt sein:


- Ein Zuschneidebereich wird auf den Gitterlinien festgelegt.
- Die Gitterlinien werden mit einer der Einstellungen  (Anpassung 1) bis  (Anpassung 4) registriert.
- MENU → [Aufnahme] → [Aufn.-Anzeige] → [Foto-Cropping] wird auf [Ein] gesetzt.
- MENU → [Aufnahme] → [Aufn.-Anzeige] → [Gitterlinienanz.] wird auf [Ein] gesetzt.

Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie außerdem eine Lizenz für die benutzerdefinierte Gitterlinienfunktion. Weitere Informationen zur benutzerdefinierten Gitterlinienfunktion und zum Festlegen von Zuschneidebereichen auf Gitterlinien finden Sie im folgenden Abschnitt „Hilfe“.

https://helpguide.sony.net/di/gridline_2420/v1/h_zz/

- 1 Speichern Sie Gitterlinien mit einem Zuschneidebereich auf einer Speicherkarte und setzen Sie diese in die Kamera ein.**
- 2 MENU → [Aufnahme] → [Aufn.-Anzeige] → [Gitterlinientyp] → Wählen Sie das Registrierungsziel von  (Anpassung 1) bis , und wählen Sie dann [Importieren].**
- 3 Wählen Sie die Gitterlinien mit dem Zuschneidebereich, drücken Sie auf die Mitte und wählen Sie [OK].**
Die Gitterlinien werden als benutzerdefinierte Gitterlinien registriert.
- 4 MENU → [Aufnahme] → [Aufn.-Anzeige] → [Gitterlinienanz.] → [Ein].**
- 5 MENU → [Aufnahme] → [Aufn.-Anzeige] → [Foto-Cropping] → [Ein].**
Ein Symbol () erscheint auf dem Bildschirm und zeigt an, dass [Foto-Cropping] aktiviert ist.
- 6 Nehmen Sie ein Motiv auf.**
Das Originalbild und ein zugeschnittenes Bild werden gespeichert.

Tipp

- Zugeschnittene Bilder werden mit dem Symbol  (Zuschneiden) auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn [Foto-Cropping] aktiviert ist, können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden.
 - Bildkontrolle
 - Serienaufnahme
- [Foto-Cropping] kann in den folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Wenn der Bildfolgmodus auf eine andere Option als [Einzelaufnahme] eingestellt ist

- Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [RAW]
 - Während der Intervallaufnahme
 - Während der zusammengesetzten RAW-Aufnahme
 - Während der Ausführung von [Abruf Ben. Halten 1]/[Abruf Ben. Halten 2]/[Abruf Ben. Halten 3]
- Auch wenn [Foto-Cropping] aktiviert ist, wird der Zuschneidebereich nicht auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt. Wenn Sie den Zuschneidebereich während der Aufnahme überprüfen möchten, zeichnen Sie Gitterlinien mit der gleichen Position und Größe wie der Zuschneidebereich in den benutzerdefinierten Gitterlinien.
 - Zugeschnittene Bilder mit einem anderen Seitenverhältnis als dem in der Kamera verfügbaren können während der Wiedergabe nicht vergrößert werden.
 - Zugeschnittene Bilder können nicht weiter beschnitten werden.
 - Wenn Sie ein zugeschnittenes Bild wiedergeben, werden die Gitterlinien nicht angezeigt.
 - Wenn bei Remote-Aufnahme [Standb. Speicherziel] auf [Nur Ziel] oder [Ziel+Kamera] eingestellt ist, wird das zugeschnittene Bild nicht übertragen; stattdessen wird nur das Originalbild übertragen.
 - Zwischen den mit „Custom Gridline Generator“ erstellten Zuschneidebereichen und den tatsächlichen Zuschnittpositionen darf eine maximale Abweichung von 15 Pixeln bestehen.
 - Wenn die Kamera über zwei Speicherkartensteckplätze verfügt, wird der Steckplatz, in dem das zugeschnittene Bild gespeichert wird, durch die Kameraeinstellungen bestimmt.
 - Wenn [Aufn.-Medien] auf [Simultane Aufn.] eingestellt ist, wird das zugeschnittene Bild auf dem in [WdgEinst. mehr.Med] eingestellten Steckplatz gespeichert.
 - Wenn [Aufn.-Medien] auf [Aufn. sortieren] und [Dateiformat] auf [RAW & JPEG] oder [RAW & HEIF] eingestellt ist, wird das zugeschnittene Bild auf dem Steckplatz gespeichert, der JPEG- oder HEIF-Bilder aufzeichnet. In diesem Fall wird [WdgEinst. mehr.Med] auf den Steckplatz gesetzt, an dem das zugeschnittene Bild gespeichert wird.

TP1002070673

Mit Volumenfotoğrafielizenz kompatible Funktionen

Volumenfotoğrafie-Befehle

Diese Funktion bietet Befehle zur Erweiterung des Fernsteuerungsbetriebs. Die unter dieser Lizenz bereitgestellten Erweiterungsbefehle können in Anwendungen verwendet werden, die mit dem „Camera Remote SDK (Software Development Kit)“ entwickelt wurden.

Weitere Informationen über das Camera Remote SDK (Software Development Kit) finden Sie auf der folgenden Website.
<https://support.d-imaging.sony.co.jp/app/sdk/en/index.html>

Einstellung der Weißabgleich-Farbtemperatur

Die Weißabgleich-Farbtemperatur kann per Fernbedienungsbetrieb in 10-K-Schritten genau eingestellt werden.

Hinweis

- Dieser Befehl ist nur für Fernbedienungsbetrieb vorgesehen und kann nicht an der Kamera selbst ausgeführt werden.
- Da die Farbtemperatur an der Kamera in 100-K-Schritten eingestellt wird, wird jeder über Fernbedienung in 10-K-Schritten eingestellte Wert auf einen Wert in 100-K-Schritten überschrieben, sobald die Farbtemperatur direkt an der Kamera geändert wird. Um den Wert in 10-K-Schritten einzustellen, führen Sie den Fernbedienungsvorgang erneut durch.

Aufnahmeverbotsbefehl

Mit dieser Funktion können Sie aus der Ferne verhindern, dass die Kamera Aufnahmen erstellt. Die Bedingungen, unter denen keine Aufnahmen erstellt werden dürfen, können über die Programmierung willkürlich festgelegt werden, um Aufnahmen in unerwarteten Situationen zu verhindern.

Wenn die Aufnahme untersagt ist, wird eine Meldung angezeigt, wenn Sie den Auslöser oder die Auslösetaste auf dem Aufnahmebildschirm drücken. [Pre-Capture] ist bei Kameras mit dieser Funktion ebenfalls untersagt.

Hinweis

- Dieser Befehl ist nur für Fernbedienungsbetrieb vorgesehen und kann nicht an der Kamera selbst ausgeführt werden.
- Die Einstellung des Aufnahmeverbots wird aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Sie wird jedoch nicht aufgehoben, wenn sich die Kamera aus Energiespargründen oder aus anderen Gründen automatisch ausschaltet.

TP1002070674